

Frühjahr & Sommer 2024

Das Programm

Führungen und Veranstaltungen
Hofburg Innsbruck



Am 19.05.2024
ist Internationaler
Museumstag
Freier Eintritt

Zum 300. Geburtstag von Franz Anton Maulbertsch: Das Deckenfresko im Riesensaal

Eines der Highlights im Riesensaal der Hofburg Innsbruck ist das Deckenfresko von Franz Anton Maulbertsch. Wie in einem „Wimmelbild“ formieren sich Figuren aus der Mythologie und der Geschichte Habsburg – Lothringen zu einem beeindruckenden Festzug.

Am 7. Juni 1724 wurde Franz Anton Maulbertsch in Langenargen am Bodensee geboren und erhielt seine Ausbildung an der Akademie in Wien. Er wirkte unter anderem in Wien (Johannessaal in der Österreichischen Akademie der Wissenschaften), Niederösterreich (Ebenfurth), Burgenland (Halbturn) und Ungarn (Fresken der Kathedrale zu Waitzen). Dieses Jahr würde Franz Anton Maulbertsch seinen 300. Geburtstag feiern. Dies nehmen wir zum Anlass, sein Wirken in der Kaiserlichen Hofburg zu Innsbruck etwas genauer zu betrachten:

Maria Theresia beauftragte das Deckenfresko im Zuge umfangreicher Umgestaltungsmaßnahmen, welche in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts in der Kaiserlichen Hofburg zu Innsbruck stattfanden. So wurde auch der Riesensaal, welcher ursprünglich mit Fresken eines Herkuleszyklus ausgestattet war, zu einem Familiensaal umgewandelt (von 1766 bis 1768). Wo sich einst Riesendarstellungen befanden, sind heute die Wände mit Ölgemälden, welche die Familie Maria Theresias und ihrem in Innsbruck verstorbenen Gatten, Kaiser Franz I. Stephan von Lothringen, geschmückt. Die Portraits der Familien stammen von Wiener Hofmalern aus dem Umkreis oder aus der Schule Martin van Meytens d. J.. Für das Deckengemälde beauftragte man Franz Anton Maulbertsch. Diese Arbeit zählt zu seinem Spätwerk und trägt bereits Züge des Klassizismus.

Das Bildprogramm stammt von Baron Joseph von Sperges. Vollendet wurde das Deckenfresko im Jahre 1776.



Das mittlere Fresko ist der glücksbringenden Verbindung des Hauses Habsburg mit dem Hause Lothringen gewidmet. Die erste familiäre Verbindung gab es bereits im 17. Jahrhundert zwischen der Erzher-

zogin Eleonore Maria von Österreich (1653–1697) und Herzog Carl V. von Lothringen (1643–1690), den Großeltern von Franz I. Stephan, welche zentral in zwei von Engelsgestalten getragenen Medaillons dargestellt sind. Der neue Bund zwischen den beiden Herrschaftshäusern – die Verbindung zwischen Maria Theresia und Franz I. Stephan – wird in einem pompösen Triumphzug in Richtung Sonnentempel dargestellt. Begleitet wird dieser Festzug von allerlei allegorischen Figuren. So finden wir neben dem Sonnentempel in Gestalt eines alten geflügelten Mannes, die Goldene Zeit, welcher einen abgestorbenen Stamm umfasst. Aus diesem Stamm sprießt jedoch ein neuer Zweig, der mit den Wappen der beiden Herrschaftshäuser geschmückt ist.



Die beiden seitlichen Medaillons des Deckenfreskos zeigen die Reichtümer des Landes Tirol. Man findet allegorische Darstellungen der Flüsse Sill und Inn sowie die Tiroler Bevölkerung in typischer Tracht, die sich der Fischerei, dem Handel, der Landwirtschaft, etc. widmet. Einer Legende nach soll sich Franz Anton Maulbertsch selbst auf dem Deckenfresko verewigt haben: Wir sehen einen Mann mit Ärmelgamaschen auf eine Schale mit Münzen deuten: Etwa eine versteckte Kritik von Maulbertsch, dass er für sein Auftragswerk zu schlecht bezahlt wurde?



Feiern Sie den 300. Geburtstag von Franz Anton Maulbertsch und betrachten Sie das prachtvolle Deckenfresko aus einem neuen Blickwinkel. Nehmen sie an einer Spezialführung nach Museumschluss teil. Die Führung findet am 7. Juni 2024 um 17:00 Uhr statt. Da es eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt, ist eine Voranmeldung unter hofburg.ibk@burghauptmannschaft.at unbedingt erforderlich. Die Führung kostet € 3,50 für Erwachsene und € 2,50 für Kinder (zusätzlich zu den Eintrittspreisen).

Höhepunkte der Hofburg

Auf Abenteuerreise durch die Prunkräume Maria Theresias, das exklusiv ausgestattete Kaiserin-Elisabeth-Appartement und die höfische Einrichtung vom Barock bis ins 20. Jahrhundert.

Sprache: DE; EN, IT auf Anfrage.



Die Hofburg für Groß und Klein

Bei der Führung für alle Generationen geht es durch die Prunksäle und Gemächer der Kaiserappartements. Entdeckt werden Gemälde von illustren Hoheiten, versteckte Gänge und kuriose Gegenstände des kaiserlichen Mobiliars. Hinter jeder Ecke wartet Überraschendes.

Marmorstein und Silberglanz

Führung in die Silberne Kapelle. Eine Zeitreise durch den sonst verschlossenen Zugang zur Hofkirche mit dem Grabmal Kaiser Maximilians sowie zu den Grabstätten Philippine Welsers und Ferdinand II. Nur gegen Voranmeldung unter Tel. +43 512 58 71 8619.



Suite in Gold und Pink

Die Themenführung durch das Ensemble der Privaträume im Stil des Neorokokos gibt kulturgeschichtliche Einblicke, behandelt Stil- und Gesellschaftsfragen und beleuchtet Hintergründe zur Möbelherstellung und Ausstattungsbranche. Episoden zu den spektakulären Aufenthalten Kaiserin Elisabeths oder den Stippvisiten Kaiser Franz Josefs liefern den Stoff zu den Interieur-Geschichten des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Nur gegen Voranmeldung unter Tel. +43 512 58 71 8619.

Der Weg zur Madonna

Einmal pro Woche kann man aus nächster Nähe einen Blick auf das Marienbildnis von Lucas Cranach d. Ä. werfen und mehr über die Beziehungen der Habsburger zur kirchlichen Macht erfahren.



Überblicksführung zu Maximilian I

Die tägliche Führung begleitet Besucherinnen und Besucher durch die Dauerausstellung Maximilian I, die in den historischen Räumlichkeiten der ehemaligen Stathalterei eingerichtet wurde. In der Ausstellung wird das Leben und Wirken von Kaiser Maximilian I. sowie der „Aufbruch in die Neuzeit“ und die Baugeschichte thematisiert. Anhand von Digitalisaten und 3D-Animationen werden neue Einblicke ermöglicht.

Seit Juli 2020 ist die Ausstellung durch einen zusätzlichen Raum erweitert, der sich explizit den Tänzern und Mummereien (Kostümfesten) zur Zeit Maximilians widmet. Sprache: DE; EN, IT auf Anfrage.



Spezialführung zu Maximilian I Innsbruck als Wirtschafts- und Finanzstandort

Die Spezialführung erläutert die Bedeutung Innsbrucks als Wirtschafts- und Finanzstandort. Dabei wird vor allem auf den Bergbau und die Entwicklung der Geldwirtschaft Bezug genommen. Sowie die enge Verbindung von Kaiser Maximilian I. mit Jakob Fugger. Nur gegen Voranmeldung unter Tel. +43 512 58 71 8619.

BAROCK erleben mit Dr. Helmuth Oehler

Götter.Heilige.Auserwählte. Zur Bildhauerkunst des 18. Jahrhunderts

Die Bildhauer Lorenzo Mattielli (1687–1748), Antonio Guisepp Sartori (1714–nach 1782) und Balthasar Ferdinand Moll (1717–1785) sind in der Kaiserlichen Hofburg mit qualitätvollen Werken vertreten. Die unterschiedlichen Formen und Funktionen dieser Skulpturen und Plastiken werden von Dr. Helmuth Oehler im Dialog mit den Teilnehmenden besprochen und damit erlebt.

BAROCK. Erkennt!

Eine kurzweilige Reise in das 18. Jahrhundert

Welche Formen, Farben, Ideen zeichnen barocke Malereien und Skulpturen aus? Gespräche mit Dr. Helmuth Oehler vor den Originalen in der Hofburg beantworten diese Fragen, vermitteln die wichtigsten Kennzeichen des Barock.

Blumen imperial

Diese floristische Entdeckungsreise mit Dr. Helmuth Oehler führt von äußerst „profan“ blühenden barocken Schönheiten über höchst „sakral“ agierende Blüten hoch hinauf in Bergeshöhen – zu ganz raren, silber-weißen Alpenblumen!



China.Wien.Tirol. Eine spannende Entdeckungsreise

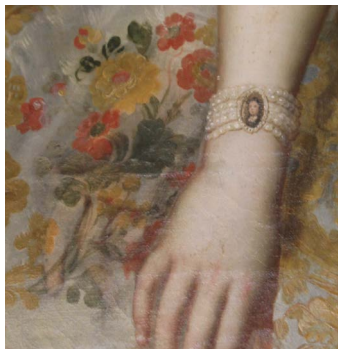
Die Regentin Maria Theresia war am Exotischen sehr interessiert! Die Wandmalereien eines Raumes in der Hofburg sind daher ihrer Begeisterung am Fremden, ihrer Sehnsucht nach dem Fernen gewidmet. Gemeinsam reisen wir daher mit der „großen Landesmutter“ von Tirol über Wien nach China!

Was sagt die Hand?

Die Haltung der Hände im Porträt kann die Persönlichkeit des Dargestellten kommentieren, dem Betrachter auch nach Jahrhunderten etwas „sagen“. Bei einer Promenade durch den Riesensaal „sprechen“ fürstliche Hände nobel, manchmal beschützend, dann fordernd, aber auch ganz lässig zu uns!

Aufgemaschert!

Durchsetzung und Festigung von Herrschaft brauchen Bilder. Dabei spielt das Porträt der Mächtigen eine zentrale Rolle – und die Kleidung, in der sie sich verewigen lassen. Denn: die „Untertanen“ bekommen vor allem durch die „Dinge, so in die Augen fallen“ einen „klaren Begriff von“ der „Majestät Macht und Gewalt“ (1733). Gemeinsam inspizieren wir daher die Garderobe der Familie Maria Theresias.



Maria Theresia & die Liebe

Exzellente Porträts in der Kaiserlichen Hofburg zeigen das durchaus glückliche kaiserliche Ehepaar Maria Theresia (1717–1780) und Franz I. Stephan (1708–1765). Dr. Helmuth Oehler präsentiert diese und weitere vorhandene

Bildnisse von Kindern und Schwiegerkindern Maria Theresias. Sie erzählen uns von der „tiefen innigen Liebe“ der Kaiserin zu ihrem Gemahl, ihrer Rolle als „liebende“ Mutter einer großen Kinderschar sowie ihrer Funktion als gerechte, „gute Landesmutter“, die sich um ihre Untertanen „sorgte“ – jedoch keine „unerlaubte Liebe“ zwischen Mann und Frau duldete!



Die Rosenkränze des galanten Jahrhunderts

Das 18. Jahrhundert verwendete die Rose zu dekorativen Zwecken und in der Malerei auf geradezu orgiastische Weise. Die „Königin der Blumen“ diente zu frivolen Anspielungen, fungierte aber auch als Symbol der Reinheit, eroberte die Mode und schmückte so auch den Schlafrock von Kaiser Franz I. Stephan! Aber auch die Dornen fehlen niemals.

Gruppen nur nach Voranmeldung.

Dauer: ca. 1 h

Treffpunkt: Hofburg Foyer

Veranstalter:

Dr. Helmuth Oehler

helmuth.oehler@hotmail.at

Tel. +43 650 812 99 06

Führungen mit Dr.ⁱⁿ Monika Frenzel

Festkultur am Innsbrucker Hof

Maximilian liebte Feste – er war ein begeisterter Tänzer und liebte Verkleidungen, die sogenannten „Mummereien“, wobei er keine Kosten scheute, kostbare Stoffe zu verwenden. Daneben war er einer der besten Turnierkämpfer seiner Zeit und ersann immer neue Verbesserungen für die Rüstungen zum Turniersport. Sein Hofplattner, Konrad Seusenhofer, gilt als Erfinder des Faltenrockharnisches, wobei er Elemente der damaligen Herrenmode in Eisen übertrug. Auch Groteskelme wurden in Innsbruck hergestellt. Eine original nachgebaute Schmiede aus Molln gibt Auskunft über das schwierige Platterhandwerk.



Eine Hochzeit & ein Todesfall

Dramatische Umstände rund um die berühmte Hochzeit 1765 in Innsbruck! Glück und Leid liegen sehr nah beisammen, das musste Maria Theresia persönlich erfahren. Auf Anfrage auch in EN/FR/IT.



Maria Luisa de Bourbon erzählt aus ihrem Leben

Nach Innsbruck, wo sie prunkvoll Hochzeit feierte, begab sie sich mit ihrem Gemahl Leopold, Großherzog der Toskana, nach Florenz, wo sie im Palazzo Pitti residierten und ihre 16 Kinder auf die Welt kamen. Man lebte glücklich, naturverbunden und ohne großen Luxus. Das „Coffeehaus“ und die „Orangerie“ waren Fixpunkte in ihrem Leben...

Nur nach Voranmeldung.

Dauer: 1 h (außer „Festkultur am Innsbrucker Hof“, 1,5 – 2 h)

Treffpunkt: Hofburg Foyer

Veranstalterin:

Dr.ⁱⁿ Monika Frenzel

Per Pedes Stadtführungen

office@perpedes-tirol.at

Tel. +43 664 433 94 19



Die Hofburg für Kinder

Jungen Menschen wird die kaiserliche Welt nähergebracht: Erzählt wird vom Leben im Schloss, vom großen Hochzeitsfest, von Kaiserin Elisabeth und ihrem Flair. Empfohlen für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren, auch für Schulklassen geeignet.

Nur gegen Voranmeldung unter Tel. +43 512 58 71 8619.



Kinderprogramm befreundeter Institutionen

Führung mit werwiewas.tirol

Lebensalltag im Hause Habsburg

Geschichte und Gschichtln. Besonderes und Alltägliches aus dem Leben einer Herrscherfamilie. Der Verein Werwiewas berichtet von ereignisreichen Hochzeiten, plötzlichen Todesfällen, geheimen Liebschaften, offensichtlichen Feindschaften und lustigen Angewohnheiten. Ein abwechslungsreiches Programm vom Werwiewas-Team, unterhaltsam erzählt anhand von Gemälden, Inventar und besonderen Räumen der Hofburg Innsbruck. Geeignet für Erwachsene und Kinder, auch als Schulführung möglich.

Nur gegen Voranmeldung.

Veranstalterin:

Andrea Werwitz-Koll
Tel. +43 650 9384 830
www.werwiewas.tirol



Maximilian1 – Prägend

Die prägenden Stationen im Leben von Kaiser Maximilian I. von der Kindheit bis ins Alter werden raumbezogen nacherzählt. Mit Hilfe der 24 Historien am Kenotaph werden der Altersstufe entsprechende Szenen ausgewählt und besprochen, zudem die wichtigsten Inhalte der Ausstellung in Form eines Quiz aufbereitet und zusammengefasst. Besonders für Schulführungen geeignet.

Nur gegen Voranmeldung unter Tel. +43 512 58 71 8619.

Keller.Küche.Kabinett.

Führung in den Gotischen Keller für Schulklassen. Für Kinder ab 6 Jahren.

Nur gegen Voranmeldung unter Tel. +43 512 58 71 8619.

Kindergeburtstag mit der Gruppe KiM

Einmal Prinz oder Prinzessin sein

Ein Geburtstagsfest in den Prunkräumen der Hofburg Innsbruck ist ein unvergessliches Erlebnis. Verkleidung, Spiel und Tanz, eine höfische Jause und ein Überraschungsgeschenk gehören selbstverständlich dazu. Für Kinder ab 7 Jahren.



Überraschung in der Hofburg

Wer glaubt, ein Geburtstagsfest in der Hofburg ist nur etwas für angehende Prinzessinnen, der hat sich getäuscht. Voller Spannung und unerwarteter Wendungen ist die Feier für mutige Kinder ab 9 Jahren. Mehr darf darüber leider nicht verraten werden.

Führung mit der Gruppe KiM

Oma, Opa, Enkelkinder

Großeltern lieben ihre Enkelkinder, Enkelkinder lieben ihre Großeltern. Was liegt da näher, als gemeinsam etwas zu unternehmen? Ein Besuch in der Hofburg wäre da genau das Richtige. Spielerisch die kaiserliche Familie kennen zu lernen und gleichzeitig die prachtvollen Räume zu entdecken,

in denen einst Prinzessinnen und Prinzen gewohnt haben – das macht Spaß!

Samstag, 27. April 2024 von 14.30 – 16.00 Uhr

Begrenzte Teilnehmerzahl, nur gegen telefonische Voranmeldung: Für Kinder ab 5 Jahren (max.2 Enkelkinder pro Oma u. Opa).



Veranstalterin:

Gruppe KiM
Nur gegen Voranmeldung.
Tel. +43 676 92 59 899
www.gruppekim.at

Das Kindermagazin
„Hüpfburg Innsbruck“
kostenlos downloaden:



Führungen, Programm und Veranstaltungen

Ohne Voranmeldung	Termin	Dauer	Treffpunkt	Beitrag/ermäßigt	Gruppen	Veranstalter
Höhepunkte der Hofburg	täglich außer Sonntag, 14:00 Uhr	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 3,50/€ 2,50	€ 50,00	Hofburg Innsbruck
Die Hofburg für Groß und Klein	Sonntag, 14:00 Uhr	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 3,50/€ 2,50	€ 50,00	Hofburg Innsbruck
Der Weg zur Madonna	Mittwoch, 15:00 Uhr	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 3,50/€ 2,50	€ 65,00	Hofburg Innsbruck
Überblicksführung zu Maximilian I	täglich, 15:30 Uhr	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 3,50/€ 2,50	€ 65,00	Hofburg Innsbruck
Mit Voranmeldung						
Marmorstein und Silberglanz	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg		€ 65,00	Hofburg Innsbruck
Suite in Gold und Pink	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg		€ 65,00	Hofburg Innsbruck
Maximilian I – Innsbruck als Wirtschafts- und Finanzstandort	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg		€ 65,00	Hofburg Innsbruck
Geschichte in Bildern – 300. Geburtstag F.A. Maulbertsch	7. Juni, 17:00 Uhr nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 3,50/€ 2,50	€ 65,00	Hofburg Innsbruck
Externe Führungen						
Götter.Heilige.Auserwählte.	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 10,00		Dr. H. Oehler
BAROCK. Erkannt!	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 10,00		Dr. H. Oehler
Blumen imperial	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 10,00		Dr. H. Oehler
China.Wien.Tirol.	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 10,00		Dr. H. Oehler
Was sagt die Hand?	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 10,00		Dr. H. Oehler
Aufgemascherlt!	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 10,00		Dr. H. Oehler
Maria Theresia & und die Liebe	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 10,00		Dr. H. Oehler
Die Rosenkränze des galanten Jahrhunderts	nach Anmeldung	ca. 1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 10,00		Dr. H. Oehler
Festkultur am Innsbrucker Hof	nach Anmeldung	ca. 2 Stunden	Foyer, Hofburg	€ 20,00 inkl. Eintritt		Per Pedes
Eine Hochzeit und ein Todesfall	nach Anmeldung	1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 20,00 inkl. Eintritt		Per Pedes
Maria Luisa de Bourbon erzählt aus ihrem Leben	nach Anmeldung	1 Stunde	Foyer, Hofburg	€ 20,00 inkl. Eintritt		Per Pedes

Führungsentgelte sind direkt mit der Veranstalterin oder dem Veranstalter vor Ort abzurechnen.

Kinderprogramm		Preis
Die Hofburg für Kinder	nach Anmeldung	€ 50,00
Maximilian1 – Prägend	nach Anmeldung	€ 50,00
Keller.Küche.Kabinett.	nach Anmeldung	€ 50,00

Befreundete Institutionen		Preis
Lebensalltag im Hause Habsburg	nach Anmeldung	Preis auf Anfrage werwiewas.tirol
Einmal Prinz oder Prinzessin sein	nach Anmeldung (max. 10 Kinder)	Preis auf Anfrage Gruppe KiM
Überraschung in der Hofburg	nach Anmeldung (max. 10 Kinder)	Preis auf Anfrage Gruppe KiM
Oma, Opa, Enkelkinder	27.4., nach Anmeldung (max. 12 Personen)	€ 5,00 / € 10,00 Gruppe KiM

Eintrittspreise

	Kaiserappartements	Maximilian1
Erwachsene	€ 9,50	€ 7,50
ermäßigte Tickets	€ 7,00	€ 5,00
Kinder bis 19 Jahre	frei	frei
Sonntagsöffnung	Kinder bis 19 J. mit zwei Begleitpersonen – frei	Kinder bis 19 J. mit zwei Begleitpersonen – frei



Kombiticket für Kaiserappartements und Maximilian1:

Ebenfalls erhältlich ist ein Kombiticket für € 15,00 (Erwachsene) bzw. € 10,00 (ermäßigt). Zudem bieten wir eine Jahreskarte für € 35,00 an.

Online-Tickets unter
<https://www.imperialtickets.com/hofburg-innsbruck>



Veranstaltungskalender

Öffnungszeiten der Hofburg Innsbruck

Die Hofburg Innsbruck ist täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet – letzter Einlass um 16:30 Uhr.

März

- bis 3. Lyrische Kontraste (Ausstellung, Foyer)
- 8. Körper-Landschaften (Ausstellung, Foyer)
- 2. Vertiefung – Adding Depth (Ausstellung, Barockkeller)

April

- bis 1. Körper-Landschaften (Ausstellung, Foyer)
- 5. HofArt 2024 (Ausstellung, Foyer)
- bis 26. Vertiefung – Adding Depth (Ausstellung, Barockkeller)

Mai

- 16. Rudi Wach (Ausstellung, Foyer) **Abgesagt**
- 19. Internationaler Museumstag (freier Eintritt)

Juni

- bis 23. Rudi Wach (Ausstellung, Foyer) **Abgesagt**
- bis 23. HofArt 2024 (Ausstellung, Foyer) **Verlängert**

Juli

- 5. bis 28. Maya erzählt (Ausstellung, Foyer)
- 5. bis 28. Innsbrucker Promenadenkonzerte (Großer Burghof)

August

- 2. bis 25. Wir halten Hof (Ausstellung, Foyer)
- 10. Beyond, mit Jakub Józef Orliński und Il Pomo d'Oro
Innsbrucker Festwochen der Alten Musik (Riesensaal)
- 14. & 15. Schließtag

Sonntag ist bei uns Familientag

Familien ab 1 Kind mit Eltern oder Großeltern haben freien Eintritt
(maximal 2 Erwachsene).

Jeden Sonntag findet um 14:00 Uhr eine eigene Familienführung statt.
 Führungsbeitrag für Erwachsene € 3,50 / Kinder € 2,50

Körper-Landschaften

Ruggero Facchin, Absolvent der „Accademia di Venezia“ beschäftigt sich hauptsächlich mit dem menschlichen Körper in allen seinen Facetten. Er präsentiert ihn in Form von Skizzen oder ausgearbeiteten Gemälden, mal als Porträt, mal als Gesamtkunstwerk. Ergänzt und erweitert wird die Schau durch Landschaftsstudien.

8. März – 1. April 2024



Vertiefung – Adding Depth

Space Group Architects, das preisgekrönte Architektur-Studio aus London, gegründet vom österreichischen Architekten Martin Grünanger, ist in Österreich gelandet. „Adding Depth“ (Anm: „Vertiefung“) ist eine abstrakte Retrospektive, die sich über 16 Jahre und 200 Projekte streckt. Die Resultate unterscheiden sich deutlich von der heimischen Architektursprache, jedoch lassen sich immer wieder alpine Wurzeln finden.

2. März – 26. April 2024

HofArt 2024

Rendezvous in der Kaiserlichen Hofburg zu Innsbruck. In sechs Räumen kommt es zu inter- und transdisziplinären Begegnungen. Es entstehen Dialoge nicht nur zwischen der Kunst und ihrem Betrachter, sondern auch zwischen dem Bild und der Skulptur und Plastik.

5. April bis 23. Juni 2024 verlängert

Rudi Wach

Betritt man das Museum der Kaiserlichen Hofburg zu Innsbruck begrüßt einen „Der Adlermann“ eine monumentale Bronze von Rudi Wach, welche eigens für das Museum gestaltete Foyer im Jahre 1995 in die Republik Österreich übergeben wurde. 20 Jahre später, auf der Tiroler Künstler anlässlich des 500. Todestages von Kaiser Maximilian I. eine weitere Bronze. Es freut uns 2024 Rudi Wach eine Ausstellung im Foyer zu widmen.

16. Mai – 23. Juni 2024

Maya erzählt

Als Designerin und Grafikerin präsentiert uns Maya Altenburger-Schwitzer in farbenfrohen, inhaltvollen und präzise nachbearbeiteten Kollagen Geschichten aus dem Leben. Unter dem Motto „Maya erzählt“ entführt sie uns in eine eigene Märchen- und Traumwelt.

5. – 28. Juli 2024



Wir halten Hof

Es ist schon Tradition: wie jedes Jahr im Sommer beleben auch dieses Jahr Künstler:innen der „Galerie Bertrand Kass“ die Galerie im Foyer der Kaiserlichen Hofburg, Innsbruck. In bunter, spannender Konfrontation zeigen sie Neues aus Luxemburg, Deutschland und Österreich. Klassische und neu entwickelte Techniken zeigen, dass die Kreativität keine Grenzen kennt.

2. – 25. August 2024

Neue Galerie | Künstler:innen Vereinigung Tirol

Die Künstler:innen Vereinigung Tirol zeigt im Rahmen des Jahresprogramms 2024 **The Resistance of Nothingness** junge internationale und lokale zeitgenössische Künstler:innen: Imane Djamil, Magda Stützer-Tothova, Annja Krautgasser sowie Center for Peripheries.

Öffnungszeiten: Mi – Fr 12:00 – 17:00
Sa 11:00 – 15:00 | So – Di und an Feiertagen geschlossen | Eintritt frei
Rennweg 1, Hofburg, Großes Tor
Tel.: +43 (0)512 578154
Programm: www.kuveti.at
E-Mail: office@kuveti.at



Veranstaltungen

Internationaler Museumstag

Am 19. Mai 2024 findet der Internationale Museumstag unter dem Motto „Museums, Education and Research“ statt. Die Hofburg Innsbruck feiert diesen besonderen Tag mit freiem Eintritt für alle Besucherinnen und Besucher.

19. Mai 2024

Innsbrucker Promenadenkonzerte

Klang trifft Kulisse: Die Innsbrucker Promenadenkonzerte interpretieren Freiluftkonzerte neu und schaffen damit den Spagat zwischen Klassik und Moderne. Was schon im 19. Jahrhundert in Paris, London und Wien für große Begeisterung gesorgt hat, wird im Innenhof der Kaiserlichen Hofburg zu Innsbruck auf ganz besondere Weise fortgeführt. Diese Konzertreihe verbindet laue Sommerabende mit Musik in höchster Qualität. Genießen Sie Freiluftkonzerte in einzigartiger Atmosphäre

im Herzen der Alpenhauptstadt. Das genaue Programm sowie Informationen zu den Tickets finden Sie unter www.promenadenkonzerte.at

5. – 28. Juli 2024, Großer Burghof



Innsbrucker Festwochen der Alten Musik

Ab Mitte Juli bis Ende August finden wieder in ganz Innsbruck Konzerte und Vorstellungen der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik statt. Im Riesensaal präsentiert Jakub Józef Orliński mit dem Ensemble Il Pomo d'Oro das Konzert „Beyond“. Das genaue Programm sowie Informationen zu den Tickets finden Sie unter www.altemusik.at.

10. August 2024, Riesensaal

Fotocredits:

Titelbild: BHÖ/Wett

Weitere Bilder nach Vorkommen: BHÖ (5x), BHÖ/Wett, BHÖ, BHÖ/Wett, BHÖ, BHÖ/Bunge, BHÖ, BHÖ/Wett, BHÖ (2x), BHÖ/Bunge, BHÖ, BHÖ/Bunge, Gruppe KiM, BHÖ, Gruppe KiM, BHÖ/Mühlegger, Gruppe KiM (2x), BHÖ/Mühlegger (2x), Ruggero Facchin, Maya Altenburger-Schwitzer, Neue Galerie/Imane Djamil, Innsbrucker Promenadenkonzerte

Herausgeber:

Burghauptmannschaft Österreich
Stabsstelle für Öffentlichkeitsarbeit & Medien
Tel. +43 1 536 49 814 500
E-Mail: presse@burghauptmannschaft.at

Kontakt:

Burghauptmannschaft Österreich
Hofburg Innsbruck
Rennweg 1
6020 Innsbruck
Tel. +43 512 58 71 8619
E-Mail: hofburg.ibk@burghauptmannschaft.at
www.hofburg-innsbruck.at

 www.burghauptmannschaft.at

 follow us on facebook @[@burghauptmannschaft](https://www.facebook.com/burghauptmannschaft)

 follow us on Instagram @[@burghauptmannschaft](https://www.instagram.com/burghauptmannschaft)

